

Therapie

Die Insulinresistenz des Typ2- Diabetikers kann durch starke Kalorienreduktion und durch vermehrte körperliche Aktivität durchbrochen werden.

Unter Umständen ist unterstützend eine medikamentöse Therapie erforderlich.

Möchten Sie mehr über Ihr persönliches Risiko zur Entwicklung eines Altersdiabetes wissen, kontaktieren Sie uns gerne!

Ihr Praxisteam.

Diese Information wurde Ihnen überreicht durch:

Altersdiabetes (Typ 2-Diabetes)

Marker der Insulinresistenz



Labor Brunner

**Labormedizinisches Versorgungszentrum
Konstanz GmbH**

Luisenstr. 7e, 78464 Konstanz
07531 8173 0

einsenderbetreuung@labor-brunner.de

www.labor-brunner.de



Labor Brunner

Sehr geehrter Patient, sehr geehrte Patientin,

die Blutzuckerkrankheit (Diabetes mellitus) ist zu einer Massenerkrankung geworden, und zwar vorwiegend in den industrialisierten Ländern. Besonders besorgniserregend ist auch der dramatische Anstieg zuckerkranker Kinder.

Wie entsteht Diabetes mellitus?

Ursache ist entweder ein Insulinmangel, eine Insulinunempfindlichkeit (Insulinresistenz) oder beides. Je nach Ursache gibt es verschiedene Diabetestypen.

- **Diabetes mellitus Typ 1:**
primär Insulin-pflichtig
- **Diabetes mellitus Typ 2:**
nicht primär Insulin-pflichtig

Die Symptome sind unspezifisch (Müdigkeit, Schwäche, Gewichtszunahme, ständiges Hungergefühl, depressive Verstimmung).

Ursachen des Diabetes

Als Hauptursache wird die Fettleibigkeit angesehen. Das Übergewicht verstärkt die **Insulinresistenz der insulinabhängigen Körperzellen**. Ein weiterer Faktor ist die genetische Veranlagung.

Wie kann die Krankheit frühzeitig diagnostiziert werden?

Die Symptome sind unspezifisch:

- ✓ Müdigkeit
- ✓ Schwäche
- ✓ Gewichtszunahme
- ✓ ständiges Hungergefühl
- ✓ depressive Verstimmung.

Laboruntersuchungen bei Verdacht auf Insulinresistenz

Adiponektin:

Fettgewebshormon, wird vom Fettgewebe des insulinresistenten Patienten vermindert produziert.

► Hohe Adiponektinspiegel sind gut, tiefe sprechen für eine Insulinresistenz!

C-Peptid:

Proinsulin (Vorläufer des Insulin) wird in Insulin und C-Peptid aufgespalten.

► Bei Insulinresistenz kann überproportional viel C-Peptid im Blut nachgewiesen werden!

